

Förderverein Seniorenheim St. Martin Waging am See e.V.

Salzburger Str. 29, 83329 Waging am See

Jahreshauptversammlung am 05.April 2023

Ort: Pfarrsaal Waging, Seestr.8, 83329 Waging am See

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesende: laut Teilnehmerliste 27 Personen

Tagesordnung:

1.Begrüßung:

Der 1.Vorsitzende Hans Kern eröffnet die Jahreshauptversammlung und stellt die fristgerechte sowie ordnungsgemäße Ladung über die Gemeindezeitung (VG-Blatt) sowie der örtlichen Tagespresse fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Er begrüßt den 1.Bgm. Matthias Baderhuber, 3.Bgmin. Christine Rehr, die anwesenden Gemeinderäte, die Heimverwaltung des Seniorenheimes sowie die Pressevertreterin Linda Babl. Sein Dank gilt Pfarrer Ager für die Bereitstellung des Pfarrsaales.

2.Gedenken an die Verstorbenen:

Im abgelaufenen Jahr sind 5 Mitglieder verstorben. Diese werden auch im Gedenkbuch im Eingangsbereich des Heimes aufgeführt.

3.Tätigkeitsbericht des 1.Vorsitzenden:

Leider war das Jahr 2022 immer noch beeinträchtigt von den Auswirkungen der Coronazeit. Verschiedene Investitionen konnten aber getätigt werden und auch Ausflüge waren wieder möglich. Das Spendenaufkommen blieb unverändert hoch. Sein Dank gilt den Angehörigen, die hinsichtlich der Besuchsregelungen Einschränkungen hinnehmen mussten. Ebenso Dank spricht er der Heimverwaltung und den Beschäftigten für den unermüdlichen Einsatz trotz Personalknappheit aus. Auch bedankt er sich bei der Marktgemeinde, der Vorstandschaft und dem Beirat für die äußerst gute Zusammenarbeit in den schwierigen Zeiten. Zuletzt bedankt er sich bei Richard Emmermacher, der sich nicht mehr zur Wahl stellen wird, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und überreicht ein Geschenk.

4.Kassenbericht und Mitgliederentwicklung:

Reinhold Obermaier gibt einen detaillierten Bericht über das Jahr 2022 ab. Es wurden 10823,51 € an Ausgaben getätigt und 11689,50 € an Einnahmen erzielt. Dadurch hat sich der Kassenbestand zum 31.12.2022 auf 49106,67 € erhöht. Der Mitgliederstand zum 31.12.2022 beträgt 400 Mitglieder.

5.Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft:

Frau Fischer und Frau Deglow haben die Kassenprüfung im Detail vorgenommen. Es kann beste Kassenführung bescheinigt werden.

Frau Fischer schlägt der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor. Per Handzeichen wird diese einstimmig erteilt.

6.Beschlussfassung über eingereichte Anträge:

Bis zur Abgabefrist 1 Woche vor der Versammlung wurden keine Anträge eingereicht.

7. Neuwahlen der Vorstandschaft:

Der Vorsitzende bittet den 1. Bgm. Matthias Baderhuber um die Abwicklung des Wahlvorganges. Dieser stellt eingangs die Frage, ob Einverständnis mit der Wahl per Handzeichen besteht, soweit für ein Amt nur ein einziger Kandidat nominiert wird. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Sodann wird mit der Wahlhandlung begonnen.

1. Vorsitzender

Hans Kern wird als einziger Kandidat vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt einstimmig und Hans Kern nimmt die Wahl an.

2. Vorsitzende

Christine Rehl wird als einzige Kandidatin vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt einstimmig und Christine Rehl nimmt die Wahl an.

Kassier

Reinhold Obermaier wird als einziger Kandidat vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt einstimmig und Reinhold Obermaier nimmt die Wahl an.

Schriftführer

Heinrich Thaler wird als einziger Kandidat vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt einstimmig und Heinrich Thaler nimmt die Wahl an.

Beiräte

Als gleichberechtigte Beiräte werden Hans Dandl, Sepp Frank, Christiane Geierstanger, Gisela Hetzel und Waltraud Jetz-Deser benannt.

Die Wahl erfolgt einstimmig und alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

Bürgermeister Baderhuber gehört kraft seines Amtes dem Beirat an.

Kassenprüfer

Traudl Fischer und Gabi Deglow werden wieder vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt einstimmig und beide nehmen die Wahl an.

Bürgermeister Baderhuber bedankt sich für den problemlosen Wahlvorgang und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit.

8. Kurzbericht aus dem Seniorenheim:

Hubert Sailer berichtet eingangs, daß die finanzielle Seite des Hauses relativ gut aussieht. 2021 konnte ein kleines Plus erzielt werden, 2022 ebenfalls, wobei dies in erster Linie den staatlichen Coronazahlungen zu verdanken ist. Zum Beginn der Seuche war leider eine sehr hohe Sterblichkeitsrate zu verzeichnen. Der Personaleinsatz konnte aufgrund Erkrankungen in den eigenen Reihen z. T. nur noch mit Fremdkräften aufrechterhalten werden. Die Personallage ist weiterhin sehr angespannt. Die Politik lässt aber keine Verbesserungen erwarten. Für die Personalgewinnung wären dringend Wohnungen erforderlich. Durch die andauernde Arbeitsüberlastung steigen die Krankheitsfälle. Aber auch die ständig zunehmende Bürokratie macht den Heimbetrieb immer komplizierter. Das Heim verfügt derzeit über eine Belegungsquote von 92 %. Anmeldungen gäbe es genügend, aber das Personal ist für Vollauslastung zu wenig. Die Eigenbeteiligung pro Pflegeplatz beträgt derzeit 2650 €/Monat.

Sein großer Dank gilt dem Förderverein für die großartige Unterstützung, der Marktgemeinde und nicht zuletzt der Belegschaft, die sich im Dauerstress befindet.

9. Grußwort des 1. Bürgermeisters:

Bürgermeister Baderhuber rechnet dem Förderverein den uneigennütigen Einsatz hoch an. Dieser schafft viele Erleichterungen im Heim und leistet auch für das Personal große Unterstützung. Auch ihm bereitet die Personalproblematik große Sorgen. Die Marktgemeinde wird auch weiterhin das Heim nach Kräften unterstützen und er ist Heimleitung und Personal sehr dankbar, daß diese schwierige Zeit so gut gemeistert werden konnte.

10. Geplante Aktivitäten 2023:

Eingangs bedankt sich Hans Kern bei Veronika Kamml, die nach 48 Jahren im Büro das Rentenalter erreicht hat.

Die letzten Coronabeschränkungen fallen am 07.04. weg und das Leben im Heim kann sich wieder normalisieren. Dies wird aber nach 3 Jahren mit zum Teil extremen Einschränkungen nicht von heute auf morgen möglich sein. Auch die kirchlichen Aktivitäten können ab sofort wieder verstärkt werden. Für den Cafeteriabetrieb müssen neue Freiwillige gefunden werden, bevor dieser wieder langsam anlaufen kann. Die Bewohnerausflüge sollen heuer an die Strandpromenade in Chieming führen. Der Pflegedienstleiter Sepp Frank stellt den Investitionsplan 2023 vor, der über ein Volumen von 16200,00 € verfügt. Im Jahr 2022 konnten Veranstaltungen nur separat in den 3 Wohnbereichen durchgeführt werden, wobei ab Ende März 22 durch neue Coronafälle ein Stillstand eintrat. Die soziale Betreuung durch das Personal konnte nur noch in Kleingruppen oder mit Einzelpersonen stattfinden. Ab Ende April stellten sich Auszubildende von den Kreiskliniken zur Aushilfe zur Verfügung. Ab Mai trat dann wieder eine Besserung ein. Im Juni konnte der Bewohnerausflug nach Bad Reichenhall stattfinden, im September das Sommerfest und zum Jahresende die Jahresgedenkandacht. Der Hl. Abend wurde in den 3 Wohnbereichen getrennt gefeiert. Das Jahr 2023 verläuft bisher nach Plan. Ab 01. Mai soll wieder der Besuchsdienst aktiviert werden. Der Betrieb der Cafeteria stellt sich momentan schwierig dar, weil von den 12 Freiwilligen Kräften nur noch 6 zur Verfügung stehen. Diese soll aber baldmöglichst zumindest mit reduzierten Zeiten wieder in Betrieb gehen.

11. Wünsche und Anträge:

Traudl Fischer regt an, dass man wegen der Kontoführungsgebühren überlegen sollte, ob man nicht zukünftig nur ein einziges Bankkonto führen sollte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Hans Kern bei allen Anwesenden für das Interesse am Vereinsgeschehen und schliesst um 20.15 Uhr die Versammlung.

Hans Kern
1. Vorsitzender

Heinrich Thaler
Schriftführer